

NUX

TS/AC 4K
White-Box Amp Modeling
Algorithmus

NME-5 TRIDENT

Gitarren-Prozessor



© 2022 Cherub Technology – Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Cherub Technology weder in Teilen noch als Ganzes in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Entwickelt und hergestellt von Cherub Technology Co. Ltd

www.nuxefx.com Hergestellt in China



Copyright

Copyright 2022 Cherub Technology Co. Alle Rechte vorbehalten. NUX und TRIDENT sind Warenzeichen von Cherub Technology Co. Andere Namen von Produkten, die in diesem Produkt emuliert werden, sind Warenzeichen ihres jeweiligen Eigentümers, die Cherub Technology Co. nicht unterstützen und nicht mit ihr verbunden oder ihr angeschlossen sind.

Genauigkeit

Obwohl alle Bemühungen unternommen wurden, um die Genauigkeit der Angaben und Inhalte dieses Handbuchs zu gewährleisten, gibt Cherub Technology Co. keine Zusicherungen oder Garantien bezüglich des Inhalts.

WARNUNG! – WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE VOR DEM ANSCHLUSS ANLEITUNG LESEN

WARNUNG: Um einen Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

VORSICHT: Um einen Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie keine Schrauben entfernen. Keine vom Anwender austauschbaren Teile im Gerät. Wenden Sie sich im Service-Fall an qualifiziertes Personal.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Für den Betrieb müssen die zwei folgenden Forderungen erfüllt sein: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Einstrahlungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Einstrahlungen akzeptieren, einschließlich Einstrahlungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Alle Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle genehmigt wurden, können die Betriebsgenehmigung für den Anwender aufheben.

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-B-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Regulierungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstrahlungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstrahlungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. In diesem Sinne kann nicht zugesichert werden, dass in bestimmten Installationen keine Einstrahlungen auftreten.

Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts verifiziert werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Einstrahlungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen aufzuheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die einem anderen Stromkreis angehört als die des Empfängers.
- Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker. Das Gerät wurde so bewertet, dass es die allgemeinen RF-Expositionsanforderungen erfüllt. Das Gerät kann unter tragbaren Expositionsbedingungen ohne Einschränkung verwendet werden.



Das Blitzsymbol in einem Dreieck bedeutet: „Vorsicht vor elektrischen Spannungen!“ Es verweist auf Informationen zur Betriebsspannung und auf die Gefahr eines Stromschlags.



Das Ausrufezeichen in einem Dreieck bedeutet: „Vorsicht!“ Lesen Sie in jedem Fall alle Informationen, die diesen Warnsymbolen zugeordnet sind.

1. Verwenden Sie in jedem Fall das mitgelieferte Netzteil oder Netzkabel. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Strom zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den lokalen Energieversorger.
2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizlüftern, Wärmespeichern oder anderen Wärme produzierenden Geräten auf.
3. Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangen.
4. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen gefährlichen Spannungen oder anderen Risiken aussetzen können. Überlassen Sie alle Reparaturen/Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.
5. Überlassen Sie alle Reparaturen/Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Reparatur oder Wartung sind erforderlich, wenn eine Beschädigung jeglicher Art vorliegt. Beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Geräteinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen wurde.
6. Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Netzkabel abgezogen werden.
7. Achten Sie insbesondere im Bereich von Steckern, Steckdosen sowie dem Netzkabelausschuss/-anschluss darauf, dass nicht auf das Netzkabel getreten oder das Kabel eingeklemmt werden kann.
8. Längeres Hören bei hohen Lautstärken kann zu irreparablen Hörschäden führen. Achten Sie immer darauf, „sicheres Hören“ zu praktizieren.

Befolgen Sie alle Anweisungen und beachten Sie alle Warnungen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF!

Vielen Dank, dass Sie sich für das TRIDENT-Effektboard entschieden haben. Seit der Veröffentlichung des integrierten Cerberus-Effekts vor ein paar Jahren haben wir mit der Entwicklung eines neuen Pedalboards begonnen. Es sollte die Eigenschaften des ursprünglichen Cerberus-Designs mit einem kompromisslosen Klang, einfacher Bedienung und einer intuitiven Einstellung verbinden. Und es sollte für ein optimales Gesamterlebnis einen leistungsstarken softwarebasierten Editor bieten. Wir sind davon überzeugt, dass der TRIDENT diese großartige Erfahrung liefert.

*Dies ist eine Schnellstartanleitung, damit Sie TRIDENT schnell in Betrieb nehmen können. Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte die Produktseite und die Facebook-Diskussionsgruppe.

TRIDENT ist der erste integrierte Effekt, der unser legendäres TSAC-4K Amp Modeling (White-Box Physical Modeling Algorithmus) verwendet. Der TSAC-4K Amp Modeling Algorithmus ist doppelt so komplex wie vorherige Versionen. Aus diesem Grund haben wir eine neue Hardwareplattform mit zwei DSPs entwickelt, von denen einer alle Effekte und der andere den Algorithmus für das Verstärker-Modeling berechnet. Darüber hinaus verwendet TRIDENT hochwertige A/D- und D/A-Wandler und analoge Schaltungen, um einen sauberen Klang mit minimalem Rauschen zu erzielen.

Dieser erstklassige Algorithmus zum Amp-Modeling ist vollgepackt mit Features und Funktionen. Genau wie ihre realen Vorbilder bieten die Verstärker HIGH/LOW-Eingänge, 4 Eingänge für Patchkabel, Kippschalter für das Voicing und maximale Einstellmöglichkeiten. Das Layout der Regler, die Kippschalter und die Fußschalter des TRIDENT lassen sich intuitiv wie bei Bodeneffekten bedienen, um die Effekte frei zu aktivieren/deaktivieren. Die Endlosregler SELECT & PARAM bieten über das LCD-Display Zugriff auf weitere Parameterdetails, die Reihenfolge der Blöcke sowie ihren Status.

TRIDENT eignet sich perfekt für Live-Anwendungen und bietet eine Vielzahl von I/O-Optionen. Eine SEND / RETURN-Effektschleife für externe Effekte, 2 symmetrische XLR-Ausgänge zur PA-Anlage, ein PHONES-Ausgang für das Monitoring, EXP. PEDAL für Expressionpedal, ein MASTER VOL Potentiometer für die Gesamtlautstärke und MIDI IN / OUT.

Extrem solide Bauweise. TRIDENT bietet ein einteiliges Gehäuse aus Aluminiumdruckguss, das solide und stark ist und für Live-Auftritte konstruiert wurde.

Zudem ist TRIDENT ein leistungsstarkes Studiogerät. Sie können den Trident Editor™ von der Produktseite herunterladen, um Patches zu bearbeiten und das USB-Routing einzurichten. TRIDENT bietet einen USB-Dry-Out und eine Reamping-Funktion, so dass es sich für die Erzeugung von Gitarrenspuren beim Mixdown eignet.

Warnung!! Für die bestmögliche Dynamik beim USB-Streaming erfolgt im Trident keine Dämpfung der Wiedergabelautstärke Ihres PC-Systems. Wenn Sie TRIDENT als USB-Audio-Interface verwenden, müssen Sie die Wiedergabelautstärke des PC auf den gewünschten Wert anheben. Gehen Sie zum Schutz Ihres Gehörs vorsichtig vor.

Vielen Dank, dass Sie sich für TRIDENT entschieden haben. Bitte denken Sie daran, die Produktseite oder die Facebook-Diskussionsgruppe regelmäßig zu besuchen, um die neuesten Informationen und die Firmware- sowie Editor-Versionen zu erhalten.

LEVEL-Regler ⑤
 TIME-Regler
 REPEAT-Regler
 3-Wege Schalter DLY-Typ ⑥

LEVEL-Regler ⑨
 DECAY-Regler
 3-Wege Schalter RVB ⑧
 Routing ⑦

RATE-Regler
 LEVEL-Regler ①
 3-Wege Schalter MOD ③

SENSE-Regler
 LEVEL-Regler ②
 3-Wege Schalter FX ④
 DEPTH-Regler



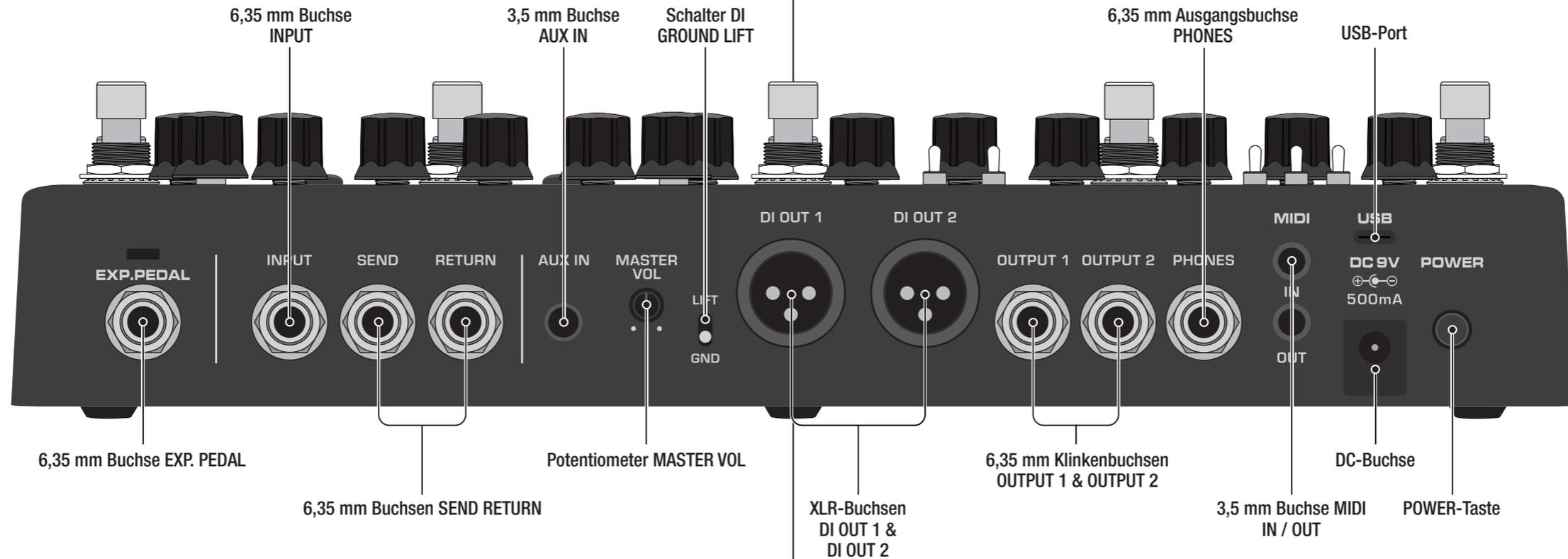
SELECT-Regler (Endlosregler)
 PARAM-Regler (Endlosregler)
 DISPLAY

GAIN-Regler
 LEVEL-Regler
 BASS-Regler
 MIDDLE-Regler
 TREBLE-Regler
 PRESENCE-Regler

NR-Taste
 AMP-Taste
 CAB-Taste
 EQ-Taste

Fußschalter UP
 Fußschalter REVERB
 Fußschalter DELAY
 Fußschalter MOD
 Fußschalter FX

Fußschalter DOWN
 Fußschalter A
 Fußschalter B
 Fußschalter C
 Fußschalter BOOST



Überblick

- Einteiliges Gehäuse aus Aluminiumdruckguss
- Weltklasse-Amp-Modeling-Algorithmus mit umfassender Funktionalität (wie 4 Eingänge für Patch-Kabel-Umschaltung)
*Aktuell 27 Verstärkermodelle
- White-Box Amp-Modeling- & Pre-FX-Algorithmus für ein realistisches Spielgefühl und ein natürliches analoges Verhalten
*Aktuell 7 BOOST-Modi, 7 FX
- Modulation, Delay, Reverb
*Aktuell 11 Modulationseffekte, 3 Delays, 4 Reverbs
- NR, BST, EFX, AMP, CAB, EQ, S/R, MOD, DLY, RVB | 10 unabhängige und verschiebbare Signalblöcke
- IR-Auflösung mit 1.024 Samples und USER-Slot für jedes Patch (zusätzlich 32 eigene IR-Speicherplätze)
- Einstellung über echte Drehregler für FX, MOD, REVERB, DELAY
- Einstellung über echte Drehregler für die Amp-Modelle
- 96 Speicherplätze für Presets (32 A / B / C)
- 60 Sekunden Phrase Looper, für Position PRE / POST verfügbar
- Funktion PARA. FOLLOW zur Nachverfolgung Ihrer Effekt-Einstellungen
- USB-Audio-Interface, Firmware-Aktualisierung, Trident Editor™ Editor-Software
- MIDI IN/OUT, EXP. PEDAL JACK, Effekt-Loop über SEND / RETURN, symmetrische Stereo-DI-Ausgänge, Potentiometer für MASTER VOL

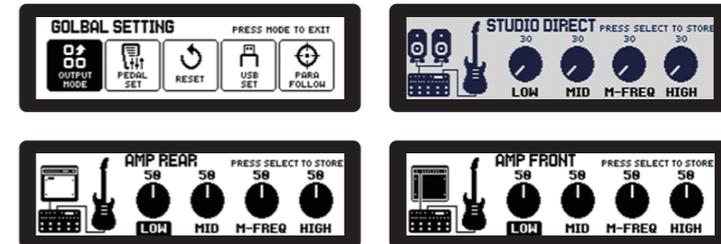
Kurzbedienungsanleitung

Vorbereitung

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass TRIDENT und der angeschlossene Verstärker (Monitore oder FRFR-Lautsprecher) ausgeschaltet sind. Stellen Sie MASTER VOL auf den Minimalwert ein. Schließen Sie Ihre Gitarre am INPUT an und verbinden Sie den zugehörigen Verstärker (Monitore, FRFR-Lautsprecher) mit den Ausgängen OUTPUT 1 & OUTPUT 2 oder DI OUT 1 & DI OUT 2.
2. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil ACD-006A an der Buchse DC 9V an und drücken Sie die POWER-Taste. Anschließend schalten Sie den/die Verstärker ein.
3. Stellen Sie das Potentiometer MASTER VOL auf den gewünschten Wert ein. (Empfehlung: knapp unter 50 %)

Warnung!! Für die bestmögliche Dynamik beim USB-Streaming erfolgt im Trident keine Dämpfung der Wiedergabelautstärke Ihres PC-Systems. Wenn Sie TRIDENT als USB-Audio-Interface verwenden, müssen Sie die Wiedergabelautstärke des PC auf den gewünschten Wert anheben. Gehen Sie zum Schutz Ihres Gehörs vorsichtig vor.

4. Wählen Sie den OUTPUT MODE: Drücken Sie die Endlosregler SELECT & PARAM, um das Menü GLOBAL SETTING zu öffnen. Drücken Sie den Endlosregler SELECT dann einmal kurz, um die Option OUTPUT MODE aufzurufen. Wählen Sie nun über den Endlosregler SELECT den gewünschten Ausgabemodus und drücken Sie den Endlosregler SELECT, um den Ausgabemodus zu speichern.



*Im Modus STUDIO DIRECT wird der Signalblock CAB aktiviert, in allen anderen Modi ist er hingegen deaktiviert.

*STUDIO DIRECT gibt ein Linesignal mit CAB (IR) aus. AMP FRONT gibt ein Instrumentensignal ohne CAB(IR) aus. AMP REAR gibt ein Linesignal ohne CAB(IR) aus.

Kurzbedienungsanleitung

Einstellen und Spielen

Nach dem Einschalten befindet sich TRIDENT im PRESET MODE.



1. Drücken Sie die Fußschalter UP / DOWN, um die Ziel-Preset-Gruppe auszuwählen: In diesem Moment blinkt die Group-Anzeige (01–32). Drücken Sie nun einen der Fußschalter A, B oder C, um das gewünschte Patch auszuwählen. (Beispiel: 01-A)
2. Im PRESET MODE können Sie das Patch auch mit dem Regler SELECT auswählen.
3. Das TRIDENT bietet 96 Werkspresets und 96 User-Speicherplätze. Im PRESET MODE können Sie durch kurzes Drücken des SELECT-Reglers das Preset FACTORY aufrufen und durch erneutes Drücken des SELECT-Reglers zum User-Speicherplatz zurückkehren. Alle FACTORY-Presets wurden von professionellen Live- und Studiomusikern erstellt und sind ein guter Ausgangspunkt für eigene Einstellungen.
4. Die Blöcke FX, BOOST, MOD, DELAY und REVERB können über die zugehörigen Fußschalter aktiviert / deaktiviert werden.
5. Im PRESET MODE bietet der DELAY-Block eine „Smart Tap Tempo“ Funktion. Sie können die gewünschte Rasterung bei der DLY-Editierung einrichten.
*Smart Tap Tempo ist zum Patent angemeldet. Durch einmaliges Drücken wird der Effekt aktiviert / deaktiviert, durch zweimaliges Drücken wird TAP TEMPO sofort aktiviert.
6. Im PRESET MODE aktivieren /deaktivieren Sie durch Drücken der Tasten NR, AMP, CAB und EQ die entsprechenden Blöcke.



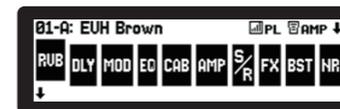
7. Stellen Sie den Ziel-Effektblock über die zugehörigen Regler ein und aktivieren/deaktivieren Sie die Blöcke für Ihr eigenes Preset.

Für intensivere Klangeinstellungen können Sie den PARAM-Endlosregler drücken, um den EDIT MODE zu öffnen. In diesem Zustand können Sie den PARAM-Regler drehen, um einen Zielblock auszuwählen (der hochgestellt dargestellt wird), und dann den PARAM-Regler drücken, um den Block einzugeben. Unter dem jeweiligen Block bietet jede Seite 4 Parameter: Sie können zum Zielparameter wechseln, indem Sie die Tasten NR / AMP / CAB / EQ drücken.

Kurzbedienungsanleitung

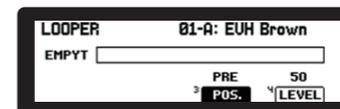
Eingehende Einstellungen im EDIT MODE

1. Drücken Sie den Endlosregler PARAM, um den EDIT MODE zu öffnen. Sie können die Aktivität und die Routing-Reihenfolge aller Blöcke für das aktuelle Preset sehen.



2. Im EDIT MODE können Sie vor der Bearbeitung eines bestimmten Blocks den SELECT-Regler drehen oder die Fußschalter UP / DOWN und A / B / C drücken, um das Zielpreset für die eingehende Bearbeitung auszuwählen.
3. Drücken Sie die Fußschalter (BOOST / FX / MOD / DELAY / REVERB) oder die Tasten (NR / AMP / CAB / EQ), um die zugehörigen Blöcke zu aktivieren / deaktivieren. Durch kurzes Drücken des Ziel-Fußschalters oder der Taste öffnen Sie die Editierung des Zielblocks.
4. Drehen Sie im EDIT MODE den Regler PARAM, um den (hochgestellten) Zielblock auszuwählen. In diesem Moment können Sie den Regler PARAM für zwei Sekunden gedrückt halten: Der Block blinkt nun. Nun können Sie die Reihenfolge der Blöcke mit dem Regler PARAM einstellen. Drücken Sie den Regler PARAM erneut, um die aktuelle Reihenfolge zu bestätigen.
5. Die Reihenfolge der Blöcke DLY und RVB und das Routing werden über die Schalter „// -> <-“ umgeschaltet und durch den Regler PARAM wechselweise angepasst.
6. Nach der Auswahl des Zielblocks drücken Sie den PARAM-Regler oder klicken Sie zweimal auf den entsprechenden Fußschalter/Taster, um die Bearbeitung des Zielblocks zu öffnen.
7. Für die Bearbeitung des Zielblocks stehen auf den meisten Seiten 4 Parameter zur Verfügung. Drehen Sie den PARAM-Regler und stellen Sie den zugehörigen Parameter ein. (Drücken Sie die Taste NR / AMP / CAB / EQ, um den Zielparameter auszuwählen. Sie sehen, welcher Parameter markiert ist.) Drücken Sie den Regler PARAM, erneut um den EDIT MODE zu beenden. Sie können nun einen anderen Block zur Einstellung auswählen.
Und ja, über die zugehörigen physischen Regler können Sie den Klang direkt einstellen.
8. Auch bei der Einstellung des Zielblocks können Sie durch zweimaliges kurzes Drücken des entsprechenden Fußschalters (BOOST / FX / MOD / DELAY / REVERB) oder der Taste (NR / AMP / CAB / EQ) in die Einstellung des anderen Zielblocks wechseln.

Phrase Looper

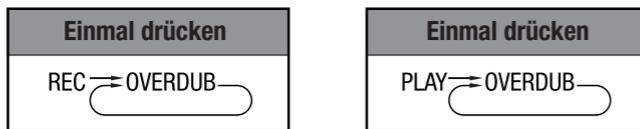


Kurzbedienungsanleitung

Einstellen und Spielen

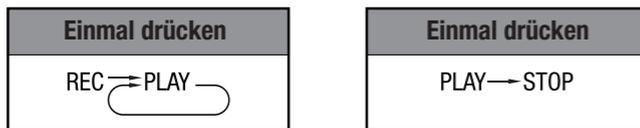
1. Halten Sie den FX-Fußschalter 2 Sekunden lang gedrückt, um den LOOPER aufzurufen. Im LOOPER MODE dient der FX-Fußschalter als REC/DUB, der MOD-Fußschalter für PLAY/STOP, der DELAY-Fußschalter für UNDO/REDO und der REVERB-Fußschalter als CLEAR.
2. Drücken Sie die CAB-Taste, um die LOOPER-Position (POS.) zu wählen. In diesem Moment können Sie mit dem PARAM-Regler zwischen PRE und POST umschalten. PRE bedeutet, dass der Phrasen-Looper am Anfang der Signalkette steht. Was Sie aufnehmen, ist das trockene Signal, und während Sie den Phrasen-Looper wiedergeben, können Sie die Parameter der Effekte verändern, um den Sound zu optimieren. POST bedeutet, dass der Phrase-Loop am Ende der Signalkette sitzt. In diesem Fall nehmen Sie das bearbeitete Signal und geben es wieder, das bedeutet, dass Sie den Klang des aufgenommenen Loops nicht verändern können.
3. Drücken Sie die EQ-Taste, um den LOOPER-Pegel (LEVEL) einzustellen. Drehen Sie den PARAM-Regler, um die Lautstärke des Phrase-Loops einzustellen.
4. Solange ein Phrase-Loop vorhanden ist, wird auf der linken Seite des Displays EMPTY angezeigt. Drücken Sie in diesem Moment den REC/DUB-Fußschalter, um aufzunehmen. Der Anzeigebalken zeigt die verbleibende Aufnahmezeit an.

Fußschalter REC/DUB



5. Drücken Sie den PLAY/STOP-Fußschalter, um die Aufnahme zu beenden und den Phrase-Loop sofort wiederzugeben. Wenn Sie den PLAY/STOP-Fußschalter erneut drücken, wird der Phrase-Loop angehalten.

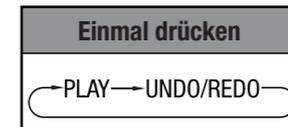
Fußschalter PLAY/STOP



6. Dank der Funktionalität können Sie den REC/DUB-Fußschalter drücken, um den Phrase-Loop zu overdubben. Der Overdub läuft, bis Sie den PLAY/STOP-Fußschalter drücken. Dann wird der Phrase-Loop einschließlich des Overdubs für das neueste Layer abgespielt. Sie können den Fußschalter UNDO/REDO drücken, um das neueste Layer rückgängig zu machen, und diese Aktion erneut ausführen, wenn Sie das neueste Layer wieder aufrufen möchten.

Kurzbedienungsanleitung

Fußschalter UNDO/REDO



7. Drücken Sie kurz den CLEAR-Fußschalter, um den aktuellen Phrase-Loop zu löschen.
8. Halten den CLEAR-Fußschalter 2 Sekunden lang gedrückt, um den LOOPER MODE zu beenden. Sie können den LOOPER MODE auch während der Wiedergabe des Phrase-Loops verlassen und den LOOP MODE erneut aufrufen, indem Sie den REC/DUB-Fußschalter 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn Sie TRIDENT ausschalten, wird die Phrase-Loop gelöscht.

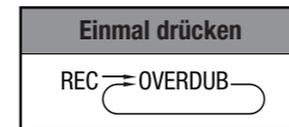
Fußschalter CLEAR



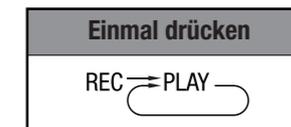
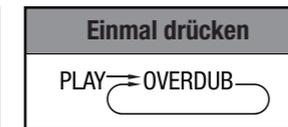
9. Die maximale Loop-Dauer beträgt 30 Sekunden.

Prinzip der Bedienung des LOOPER MODE Fußschalters

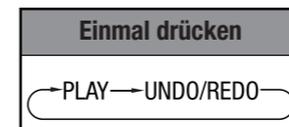
Fußschalter REC/DUB



Fußschalter PLAY/STOP



Fußschalter UNDO/REDO



Fußschalter CLEAR



Tuner Mode



1. Halten den BOOST-Fußschalter 2 Sekunden lang gedrückt, um den TUNER MODE zu öffnen.
2. Drehen Sie den Regler PARAM im TUNER MODE, um die Frequenz A4 einzustellen. (430 bis 450 Hz)
3. Drücken Sie EQ, um das Abhören zu aktivieren/deaktivieren.
4. Drücken Sie einen beliebigen Fußschalter, um den TUNER MODE zu beenden.

SELECT-Regler (Endlosregler) & PARAM-Regler (Endlosregler), DISPLAY

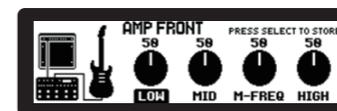


Drücken Sie im PRESET MODE die Regler PARAM und SELECT gleichzeitig, um zur Option GLOBAL SETTING zu gelangen.



Wenn GLOBAL SETTING aktiv ist, können Sie einen Eintrag aufrufen, indem Sie den Regler PARAM drücken. Oder Sie drehen den Regler SELECT, um die Zielfunktion auszuwählen. Drücken Sie den SELECT Regler einmal, um die Zielfunktion zu öffnen, und drücken Sie PARAM, um wieder eine Ebene nach oben zu wechseln.

1. OUTPUT MODE:



Wenn Sie sich im OUTPUT MODE befinden, können Sie den SELECT-Regler drehen, um den Ausgabemodus zu wählen. Wie Sie sehen, werden im Display 4 Parameter dargestellt: LOW, MID, M-FREQ, HIGH. Hierbei handelt es um den globalen EQ am Ende der Signalkette. Verwenden Sie die Tasten NR/AMP/CAB/EQ, um die Parameter LOW/MID/M-FREQ/HIGH für die Bearbeitung zu markieren. Drehen Sie nun den PARAM-Regler, um die zugehörigen Parameter einzustellen. Drücken Sie den Regler SELECT zum Speichern oder PARAM, um abzubrechen.

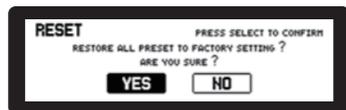
2. PEDAL CALIBRATION:



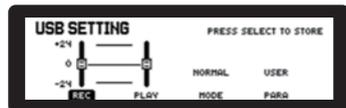
Folgen Sie den Anweisungen im Display, die Bedienung ist selbsterklärend.

Bedienoberfläche

3. RESET:

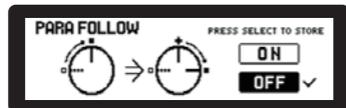


4. USB SET:



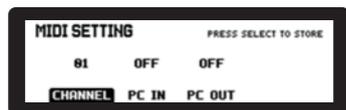
Verwenden Sie die Tasten NR/AMP/CAB/EQ, um die Parameter REC/PLAY/MODE/PARA für die Bearbeitung zu markieren. Drehen Sie nun den PARAM-Regler, um die zugehörigen Parameter einzustellen. Drücken Sie den Regler SELECT zum Speichern oder PARAM, um abubrechen.

5. PARA FOLLOW:



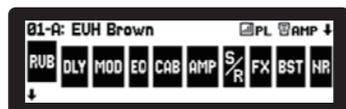
Aktivieren Sie die Funktion PARA FOLLOW zur Nachverfolgung Ihrer Effekt-Einstellungen.

6. MIDI:



EDIT MODE

Drücken Sie im PRESET MODE den Regler PARAM, um zur Option EDIT MODE zu gelangen.



Im EDIT MODE können Sie den Status der Blöcke sehen. Drehen Sie den Regler PARAM, um einen Block zu Bearbeitung auszuwählen. (Der Block wird hochgestellt: Im Beispiel oben ist das der Block RVB.) Drücken Sie nun PARAM, um den Zielblock zu öffnen.

Bedienoberfläche



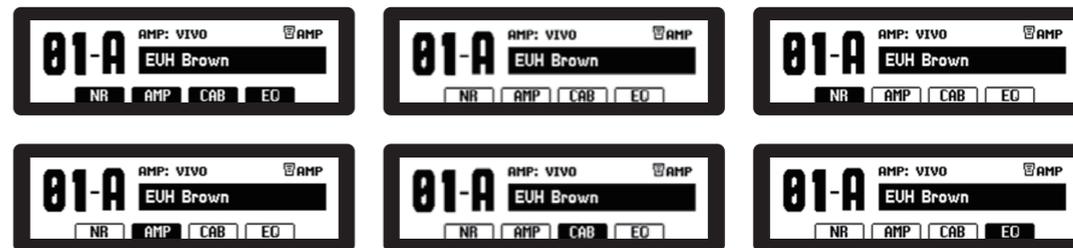
Wenn Sie sich zum Beispiel im NR-Block befinden, können Sie die NR-Taste drücken, um THRE. zu markieren, und die AMP-Taste drücken, um DECAY. zu markieren. Drehen Sie nun den PARAM-Regler, um die zugehörigen Parameter anzupassen. Um die Parameter zu speichern, halten Sie den SELECT-Regler gedrückt, um das Patch zu speichern. Wenn Sie die Blockreihenfolge ändern möchten, drehen Sie den PARAM-Regler, um den Zielblock zu markieren. Anschließend halten Sie den PARAM-Regler gedrückt, woraufhin der aktuelle Block blinkt.

In diesem Moment können Sie den PARAM-Regler drehen, um die Blockreihenfolge zu ändern. Drücken Sie den Regler PARAM erneut, um die aktuelle Position zu bestätigen. Nach der Einstellung halten Sie den SELECT-Regler gedrückt, um das Patch zu speichern. Drücken Sie im EDIT MODE die Taste SELECT als Home-Taste, um sofort zum PRESET MODE zurückzukehren.

Die Regler GAIN, LEVEL, BASS, MIDDLE, TREBLE, PRESENCE (bezogen auf den AMP-Block) und die Tasten NR, AMP, CAB, EQ

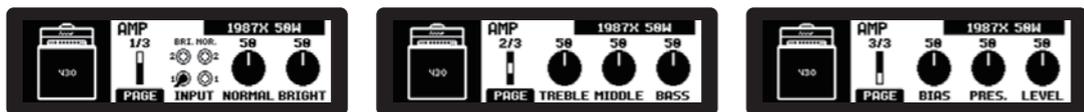


Im PRESET MODE können Sie durch Drücken der Tasten NR, AMP, CAB und EQ die entsprechenden Blöcke aktivieren/deaktivieren.



Im PRESET MODE oder im EDIT MODE können Sie mit den Reglern GAIN, LEVEL, BASS, MIDDLE, TREBLE und PRESENCE die Parameter im AMP-Block einstellen.

Bedienoberfläche



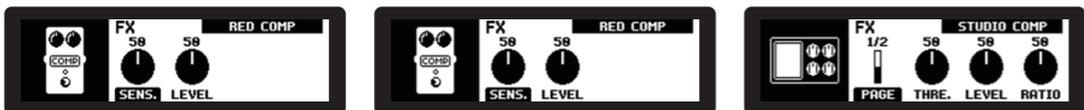
RATE, LEVEL-Regler ①, **MoD 3-Wege-Schalter** ③
SENSE, LEVEL-Regler ②, **FX 3-Wege-Schalter** ④
DEPTH-Regler



Im PRESET MODE oder im EDIT MODE können Sie mit den Reglern RATE, DEPTH und LEVEL ① die Parameter im MOD-Block einstellen. Mit den Regler SENSE und LEVEL ② stellen Sie die Parameter im FX-Block ein.

FX-Block: Verwenden Sie den 3-Wege-Schalter FX ④, um die Kategorie zu wählen.

COMP



FILTER



Bedienoberfläche

PITCH



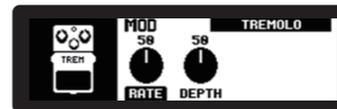
MOD-Block

Verwenden Sie den 3-Wege-Schalter MOD ③, um die Kategorie zu wählen.

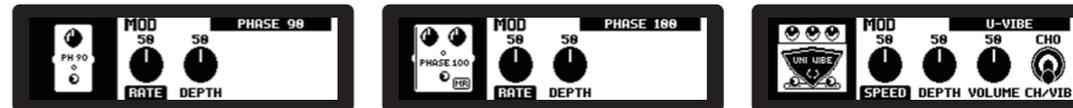
CHOR



TREM



PHAS



(Diese Modelle basieren auf Firmware V1)

Bedienoberfläche

LEVEL ⑤, TIME, REPEAT-Regler, 3-Wege-Schalter DLY-Typ ⑥

LEVEL ⑨, DECAY-Regler, 3-Wege-Schalter RVB ⑧

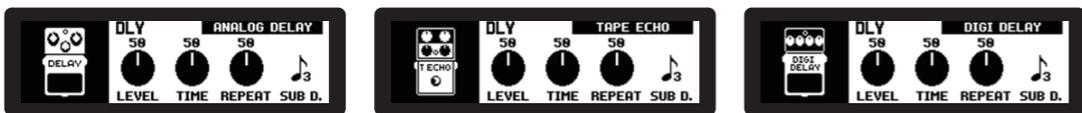
3-Wege Schalter DLY&RVB Routing ⑦



Im PRESET MODE oder im EDIT MODE können Sie mit den Reglern LEVEL ⑤, TIME und REPEAT die Parameter im DLY-Block einstellen. Mit den Regler LEVEL ⑨ und DECAY stellen Sie die Parameter im RVB-Block ein.

DLY-Block

Verwenden Sie den 3-Wege-Schalter DLY ⑥, um die Kategorie zu wählen.



Routing-Schalter ⑦ im DELAY- & REVERB-Block

Verwenden Sie diesen Schalter, um das Signalrouting der DELAY- und des REVERB-Blöcke einzustellen.

RVB-Block

Verwenden Sie den 3-Wege-Schalter RVB ⑧, um die Kategorie zu wählen.



***Hinweis:** Im HAL-Slot stehen Ihnen die Hallmodelle ROOM und HALL zur Verfügung.

Bedienoberfläche

UP, REVERB, DELAY, MOD, FX, DOWN, A, B, C, BOOST Fußschalter



Im PRESET MODE können Sie mit UP / DOWN die Nummer der Bankgruppe (01 bis 32) ändern und dann mit A / B / C die Ziel-Patch-Position auswählen.

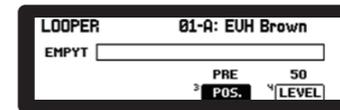
Im PRESET MODE aktivieren / deaktivieren Sie durch Drücken der Fußschalter BOOST / FX / MOD / DELAY / REVERB die entsprechenden Blöcke. Drücken Sie den DELAY-Fußschalter zwei oder mehrere Male, um auf die Funktion SMART TAP zuzugreifen.

Im EDIT MODE öffnen Sie durch Drücken der Fußschalter BOOST / FX / MOD / DELAY / REVERB die entsprechenden Blöcke.

Drücken und halten Sie im PRESET MODE für 2 Sekunden den Fußschalter BOOST, um die Option TUNER MODE zu öffnen. Drücken Sie einen beliebigen Fußschalter, um den TUNER MODE zu beenden.

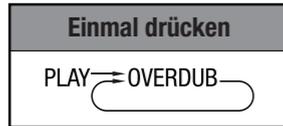
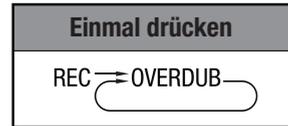


Drücken und halten Sie im PRESET MODE den Fußschalter FX, um den LOOPER MODE zu öffnen. In diesem Moment dient der FX-Fußschalter als REC/DUB, der MOD-Fußschalter für PLAY/STOP, der DELAY-Fußschalter für UNDO/REDO und der REVERB-Fußschalter als CLEAR.

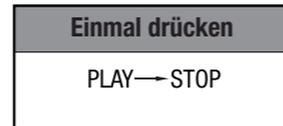
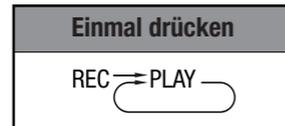


Prinzip der Bedienung des LOOPER MODE Fußschalters

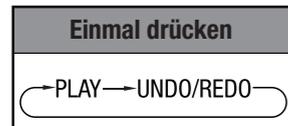
Fußschalter REC/DUB



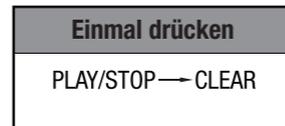
Fußschalter PLAY/STOP



Fußschalter UNDO/REDO



Fußschalter CLEAR



POWER-Taste

POWER



Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil ACD-006 an und drücken Sie dann die POWER-Taste, um das Gerät einzuschalten.

DC-Buchse

DC 9V
⊕ ⊖
500mA



Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil ACD-006A an der Buchse an.

USB-Port

USB



Verbinden Sie diesen Port über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer, um Firmware-Updates, eine USB-Aufnahme oder eine Editierung über die Trident™ Editor-Software durchzuführen.

***Hinweis:** Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Computer, halten Sie die Fußschalter UP & REVERB gedrückt und schalten Sie das TRIDENT ein: Damit aktivieren Sie den DFU-Modus (Device Firmware Update), um die Firmware zu aktualisieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Produktseite: Hier finden Sie eine Anleitung zur Aktualisierung der Firmware und können die aktuelle Firmware sowie die Trident™ Editor-Software herunterladen.

*Für WIN müssen Sie den entsprechenden ASIO-Treiber von der Produktseite herunterladen und installieren. Um Verbindungsprobleme zwischen dem Trident™ Editor und dem USB-Audiostream zu vermeiden, ziehen Sie bitte alle anderen unnötigen USB-MIDI-Geräte oder HUBs ab und schließen Sie TRIDENT direkt an einen USB-Port an. Wenn Ihr Laptop Verbindungsprobleme hat, versuchen Sie bitte, den USB-Anschlusstreiber des Laptops oder das Windows Service Pack zu aktualisieren und neu zu installieren.

TRIDENT verwendet die Standard-USB-Kommunikation: Es kann daher zu Interferenzen mit USB-Hardware und/oder HUBs kommen, insbesondere mit USB-MIDI-Geräten.

*Bitte geben Sie bei Fragen und Antworten diese Informationen an, sie werden uns helfen, das Problem zu lösen.

1. Firmware-Version vor dem Firmware-Update
2. DFU-Updater-Version

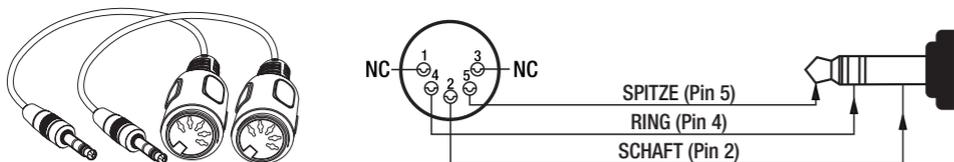
Rückseite

3. PC OS-Version (z. B. MAC Big Sur 11.0.1)
4. Aktuelle Firmware-Version, die Probleme aufweist
5. Problembeschreibung
6. Screenshot der Trident™ Editor-Anbindung oder Video des Problems

3,5 mm Buchse MIDI IN / OUT

MIDI
IN
OUT

Hier schließen Sie ein externes MIDI-Gerät an. Der mitgelieferte Adapter von 3,5 mm Klinke auf 5-Pol-MIDI befindet sich im Zubehörkarton.



Hinweis: Schließen Sie hier kein Audiogerät an. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

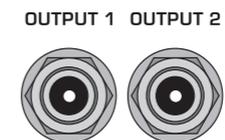
6,35 mm Ausgangsbuchse PHONES



Schließen Sie Ihren Kopfhörer an dieser Ausgangsbuchse an. Die Impedanz beträgt 47 Ohm.

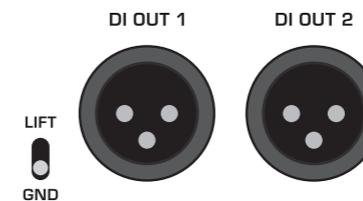
Rückseite

6,35 mm Klinkenbuchsen OUTPUT 1 & OUTPUT 2



Der Ausgang OUTPUT 1 ist für den Monobetrieb vorgesehen, in Verbindung mit dem Ausgang OUTPUT 2 können Sie ein Stereosignal ausgeben. Die Impedanz beträgt 1 kOhm.

XLR-Buchsen DI OUT 1 & DI OUT 2 Schalter DI GROUND LIFT



DI OUT 1 ist ein symmetrischer Mono-Ausgang, DI OUT 2 ist ein symmetrischer Ausgang für den rechten Kanal bei Stereoanwendungen. Der Schalter DI GROUND LIFT kann das Problem einer Masseschleife lösen.

Potentiometer MASTER VOL



Mit dem Potentiometer MASTER VOL kann der Gesamtausgangspegel eingestellt werden.

Tipp: Bitte stellen Sie das Potentiometer von der Minimaleinstellung auf eine Ziellautstärke ein, mit der Sie sich wohl fühlen. Normalerweise reicht die Lautstärke in der 12-Uhr-Stellung. Schützen Sie Ihr Gehör!

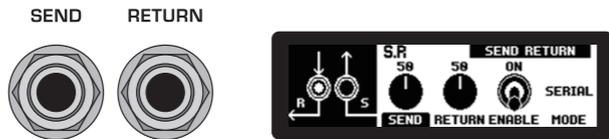
Rückseite

3,5 mm Buchse AUX IN



An der 3,5 mm Klinkebuchse AUX IN schließen Sie Ihren MP3-Player für die Einspielung von Playbacks an.

6,35 mm Buchsen SEND RETURN



Schließen Sie externe Pedale an den Buchsen SEND / RETURN an. Die SEND-Impedanz beträgt: 1 k Ω . Die RETURN-Impedanz beträgt: 100 k Ω .

Modus: Serial, Parallel, Branch.

*Im Modus Branch wird das Signal nur über den SEND ausgegeben.

6,35 mm Buchse INPUT



Schließen Sie Ihre Gitarre an der Buchse INPUT an. Die INPUT-Impedanz beträgt: 1 M Ω .

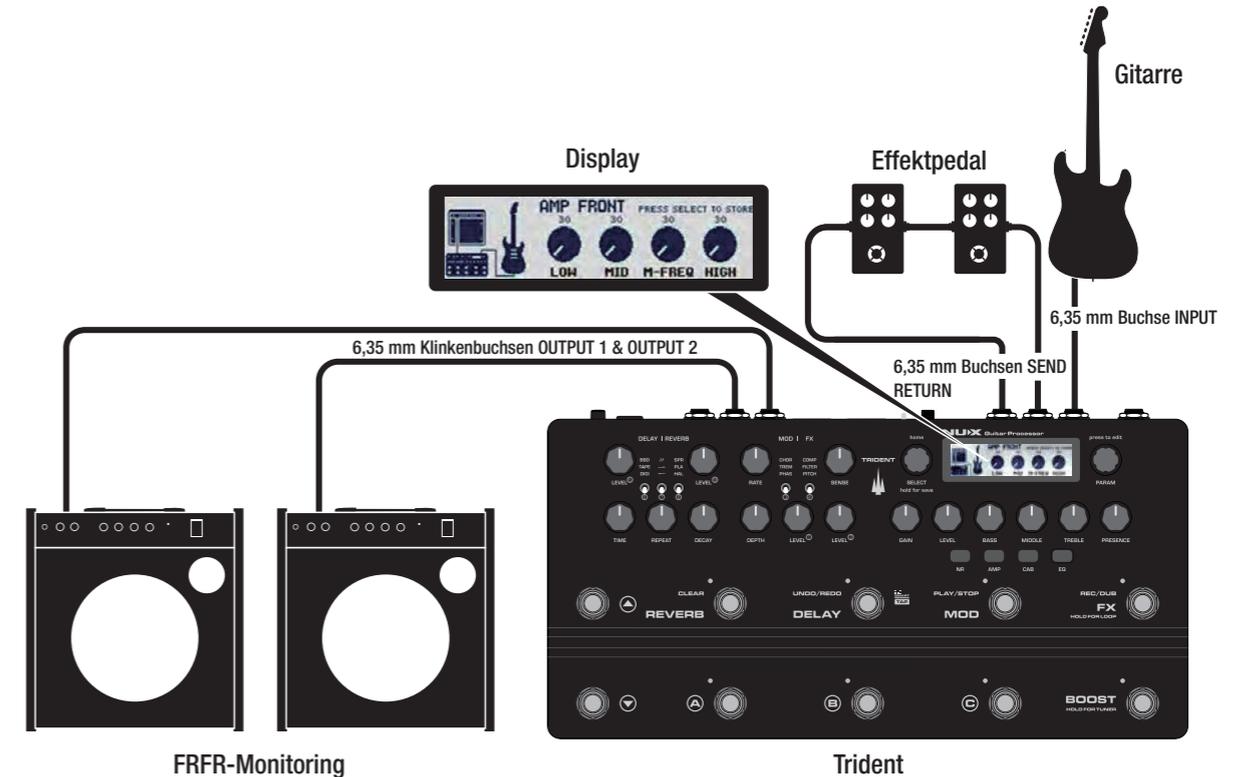
6,35 mm Buchse EXP. PEDAL



Hier schließen Sie ein externes Expressionpedal an, um Parameter wie VOLUME (LEVEL), BOOST (GAIN / LEVEL), FX (SENS.), AMP (GAIN / LEVEL), MOD (RATE/ DEPTH / LEVEL), DLY (LEVEL/TIME/ REPEAT), RVB (LEVEL/ DECAY) zu steuern.

Typische Anschlussbeispiele

STUDIO DIRECT

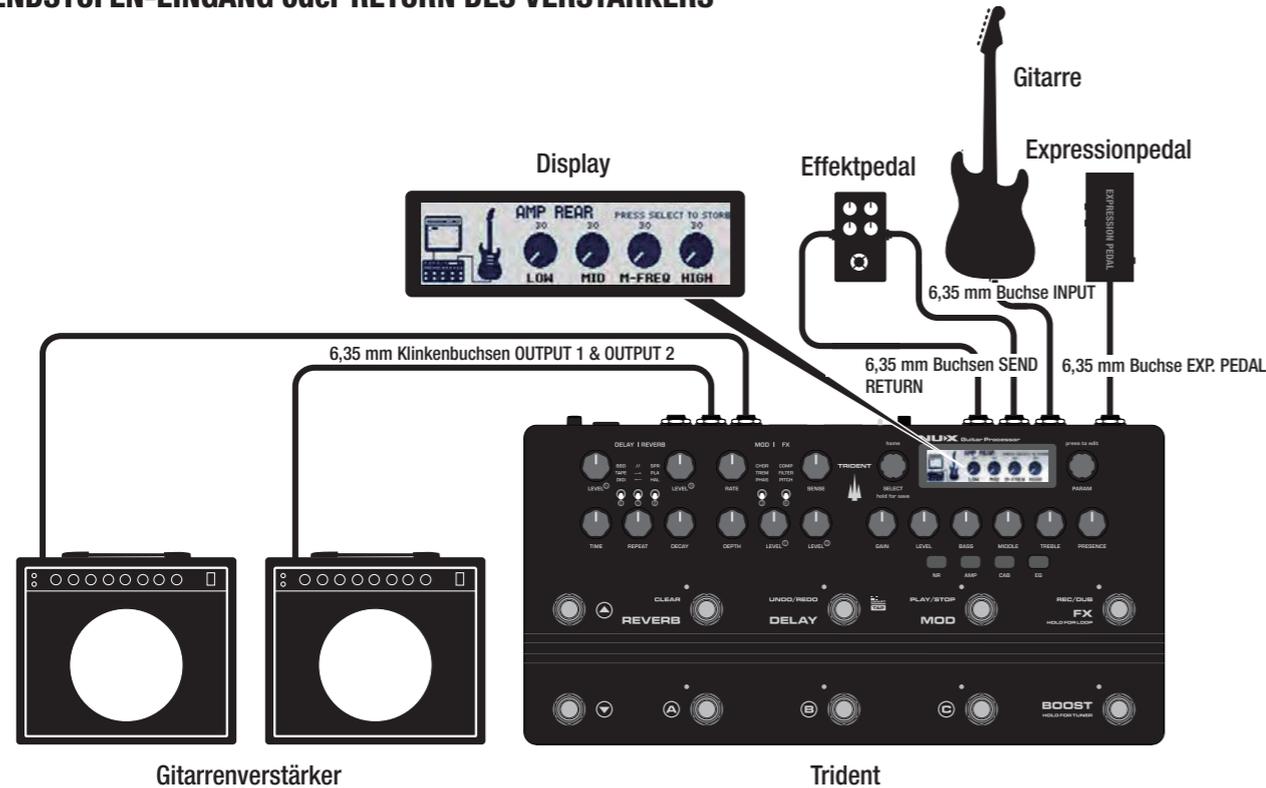


Diese Einstellung wird empfohlen und liefert die besten Ergebnisse im Betrieb des TRIDENT. Sie ist auch für Anwendungen für Kopfhörer (PHONES) geeignet.

Sie können die FRFR-Aktivlautsprecher oder -Monitore an den 6,35 mm Ausgängen OUTPUT 1 & OUTPUT 2 oder an den Ausgängen DI OUT 1 & DI OUT 2 anschließen.

Typische Anschlussbeispiele

ENDSTUFEN-EINGANG oder RETURN DES VERSTÄRKERS

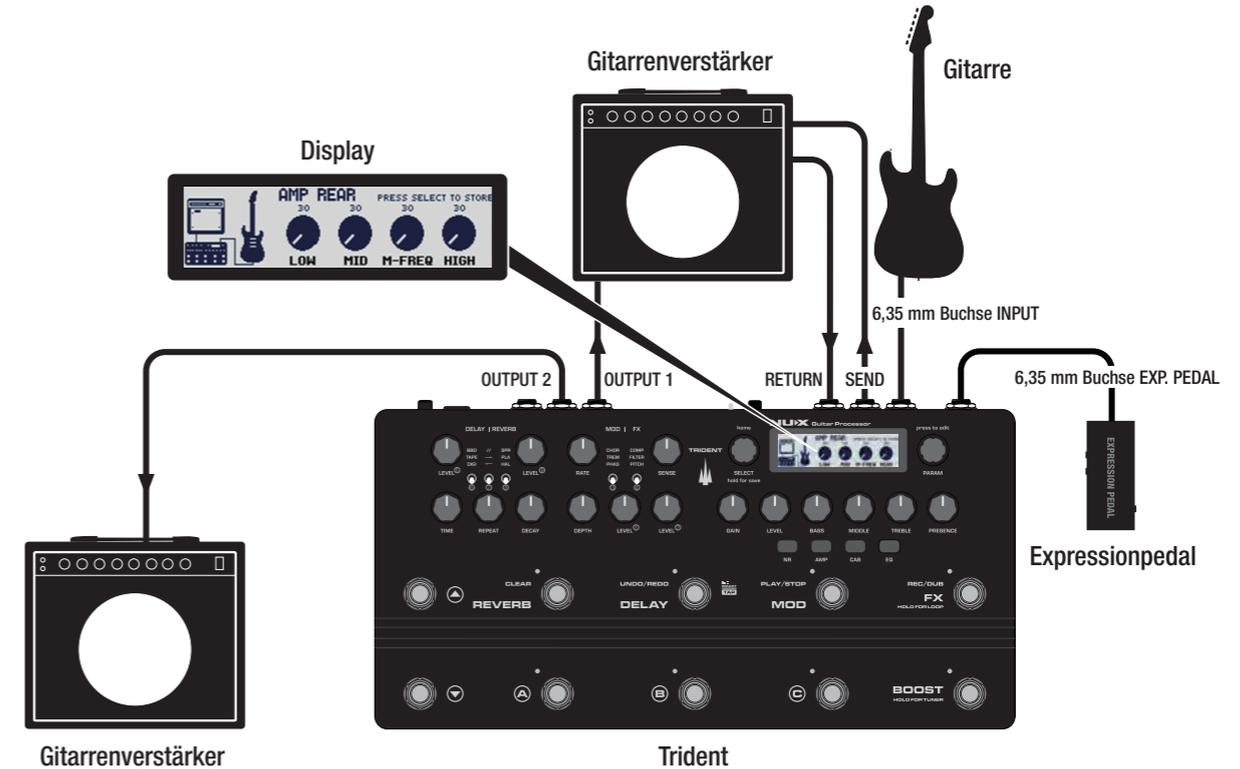


Wenn Sie auf der Bühne mit einem Gitarrenverstärker spielen, können Sie den 6,35 mm OUTPUT 1 des TRIDENT mit dem Eingang/Return des Verstärkers verbinden.

Bei AMP REAR wird der Block CAB (Impulsantwort) deaktiviert.

Typische Anschlussbeispiele

CABLE METHOD (4CM)

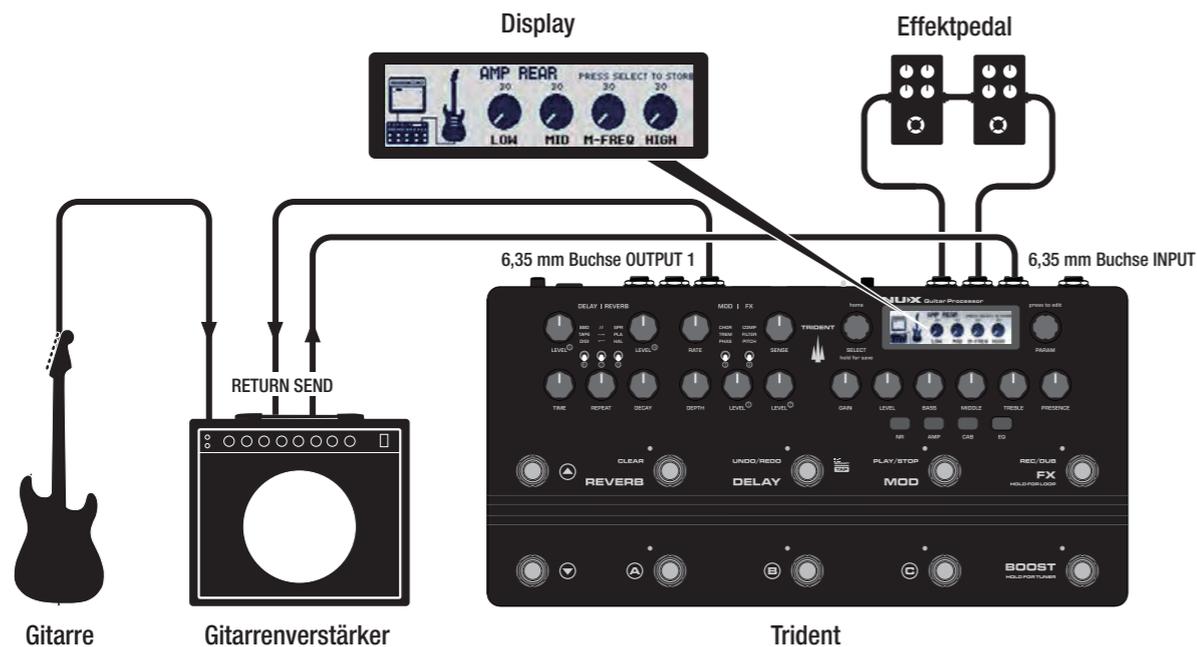


Wenn Sie 4CM wählen, bedeutet das, dass Sie den Preamp des Verstärkers, die TRIDENT-Effekte und dann die Endstufe und den Lautsprecher des Verstärkers verwenden. Denken Sie daher daran, die Patches ohne AMP- und CAB-Blöcke einzurichten. In diesem Moment steht der Block S/R für den Preamp des Verstärkers und Sie können die Position des S/R-Blocks in der Signalkette einstellen.

4 Kabel: (1) Gitarre an der 6,35 mm Eingangsbuchse des TRIDENT. (2) 6,35 mm Send-Buchse des Trident zur Eingangsbuchse des Verstärkers. (3) Buchse Send/Preamp Out des Verstärkers zur 6,35 mm Return-Buchse des Trident. (4) 6,35 mm Ausgangsbuchse des Trident zur RETURN-/Endstufen-Eingangsbuchse des Verstärkers.

Typische Anschlussbeispiele

POST-EFFEKTE



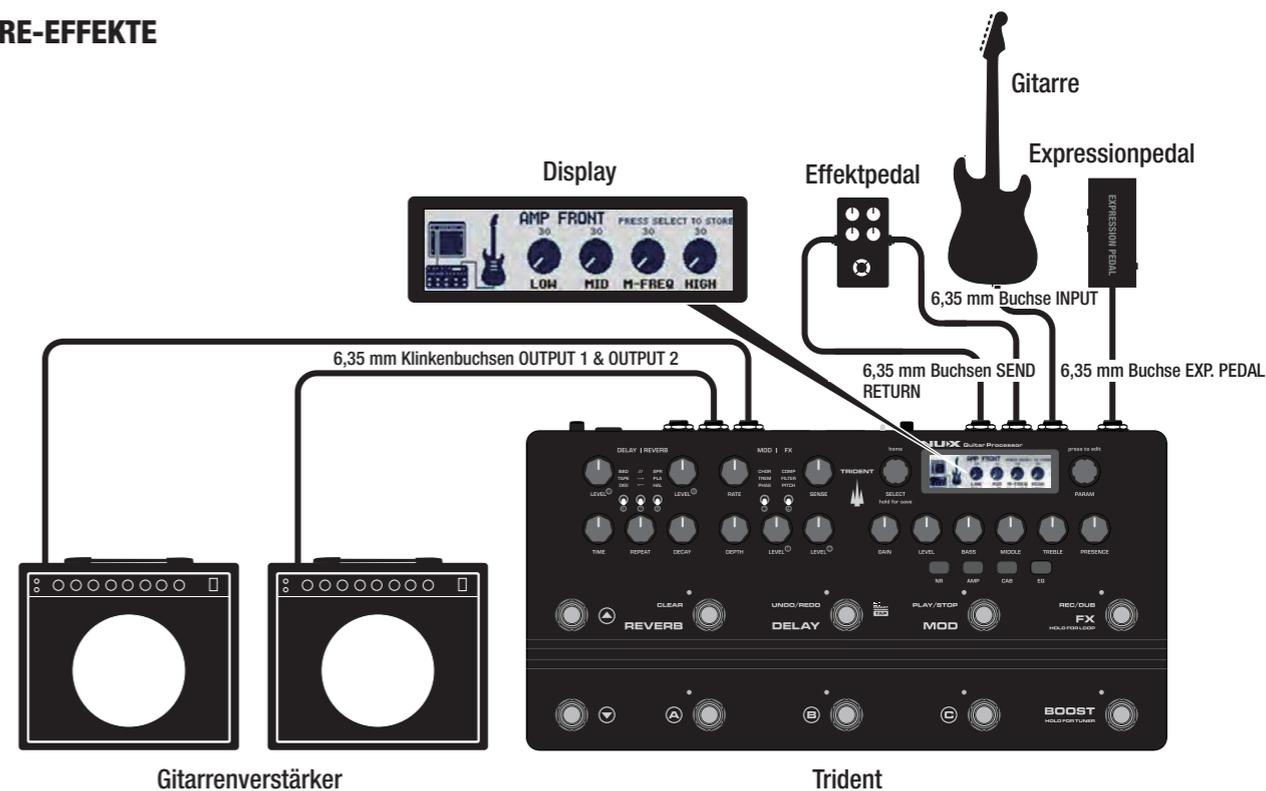
Sie können den Vorverstärker des Verstärkers und die TRIDENT-Effekte als Post-Effekte verwenden.

Verbinden Sie den SEND des Verstärkers mit der 6,35 mm Eingangsbuchse des Trident und den 6,35 mm Ausgang OUTPUT 1 des TRIDENT mit dem RETURN des Verstärkers. Schließen Sie Ihre Gitarre am Eingang INPUT des Verstärkers an.

Denken Sie daran, die Blöcke AMP & CAB (IR) für die Patches in dieser Anwendung zu deaktivieren. Nun können Sie alle Post-Effekte wie EQ, MOD, DLY, RVB verwenden.

Typische Anschlussbeispiele

PRE-EFFEKTE



Das ist die einfachste Verkabelung zwischen dem TRIDENT und Ihrem Verstärker.

Wir empfehlen diese Verbindung nur, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, und dies der einzige Weg ist. Bitte seien Sie vorsichtig bei der Klangregelung.

Schalten Sie in dieser Anwendung zunächst alle TRIDENT-Blöcke auf Bypass und stellen Sie die Klangregelung des Verstärkers so linear wie möglich ein. Dann verwenden Sie die Patches des TRIDENT zum Spielen.

Globale Einstellungen (Global Setting)

Drücken Sie im PRESET MODE die Regler PARAM und SELECT gleichzeitig, um zur Option GLOBAL SETTING zu gelangen.



In diesem Moment können Sie PARAM drücken, um die Option GLOBAL SETTING zu beenden. Oder Sie drehen den Regler SELECT, um die Zielfunktion auszuwählen. Drücken Sie SELECT einmal, um die Zielfunktion zu öffnen, und drücken Sie PARAM, um wieder eine Ebene nach oben zu wechseln.

1. OUTPUT MODE



Im OUTPUT MODE können Sie den SELECT-Regler drehen, um den Ausgabemodus zu wählen. Wie Sie sehen, werden im Display 4 Parameter dargestellt: LOW, MID, M-FREQ, HIGH. Hierbei handelt es um den globalen EQ am Ende der Signalkette. Über die Taste NR wählen Sie den Bereich LOW, über die Taste AMP den Bereich MID, über die Taste CAB den Bereich M-FREQ und über die Taste EQ den Bereich HIGH. Drehen Sie nun den PARAM-Regler, um die zugehörigen Parameter einzustellen. Drücken Sie zum Speichern SELECT oder PARAM, um abzubrechen.

2. PEDAL CALIBRATION



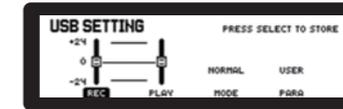
Folgen Sie den Anweisungen im Display, die Bedienung ist selbsterklärend.

3. RESET



Globale Einstellungen (Global Setting)

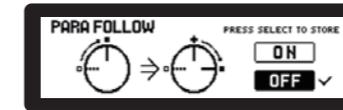
4. USB SET



Über die Taste NR wählen Sie den REC-Pegel, über die Taste AMP den PLAY-Pegel, über die Taste CAB die Option MODE und über die Taste EQ die Option PARA. Drehen Sie nun den PARAM-Regler, um die zugehörigen Parameter einzustellen. Drücken Sie den Regler SELECT zum Speichern oder PARAM, um abzubrechen.

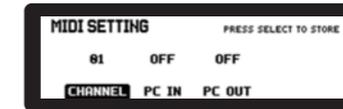
Warnung!! Für die bestmögliche Dynamik beim USB-Streaming nimmt Trident keine Änderung an der Wiedergabelautstärke Ihres PC-Systems vor. Während Sie TRIDENT als USB-Audio-Interface verwenden, müssen Sie die Wiedergabelautstärke des PC auf den gewünschten Wert anheben. Das dient zum Schutz Ihres Gehörs.

5. PARA FOLLOW



Aktivieren Sie die Funktion PARA FOLLOW zur Nachverfolgung Ihrer Effekt-Einstellungen.

6. MIDI



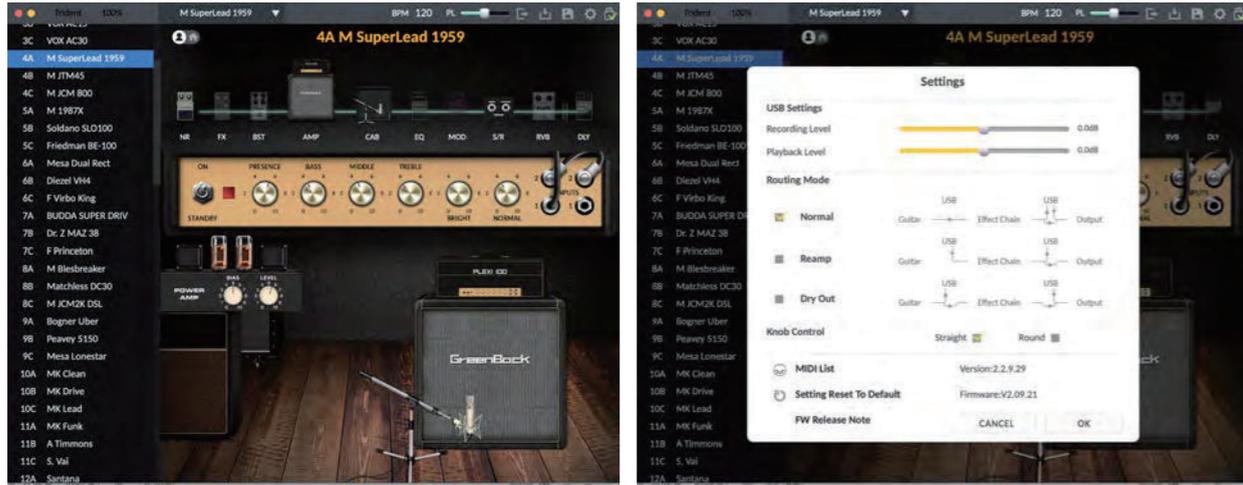
MIDI CHANNEL: OMNI, 1-16

PC IN (eingehende Programmwechselbefehle): Aktivieren / deaktivieren Sie den Empfang von MIDI-Programmwechselbefehlen im TRIDENT.

PC OUT (ausgehende Programmwechselbefehle): Aktivieren / deaktivieren Sie die Ausgabe von MIDI-Programmwechselbefehlen im TRIDENT.

Trident™ Editor

Sie können den Trident™ Editor von der Produktseite herunterladen. Hier sehen Sie die Oberfläche zum Einstellen von Parametern, zum Anordnen der Blockreihenfolge, zum Speichern von Patches, zum Laden von Patches, zum Export von Patches, zum Laden von IRs und zum Einrichten des USB-Routings im Trident™ Editor.



Weitere Details finden Sie in den TRIDENT-Tutorial-Videos auf dem NUXEFX-YouTube-Kanal.

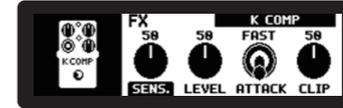
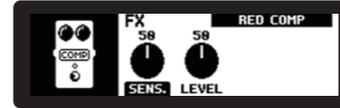
Block-Referenz

NR:

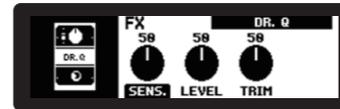


FX:

COMP



FILTER



PITCH

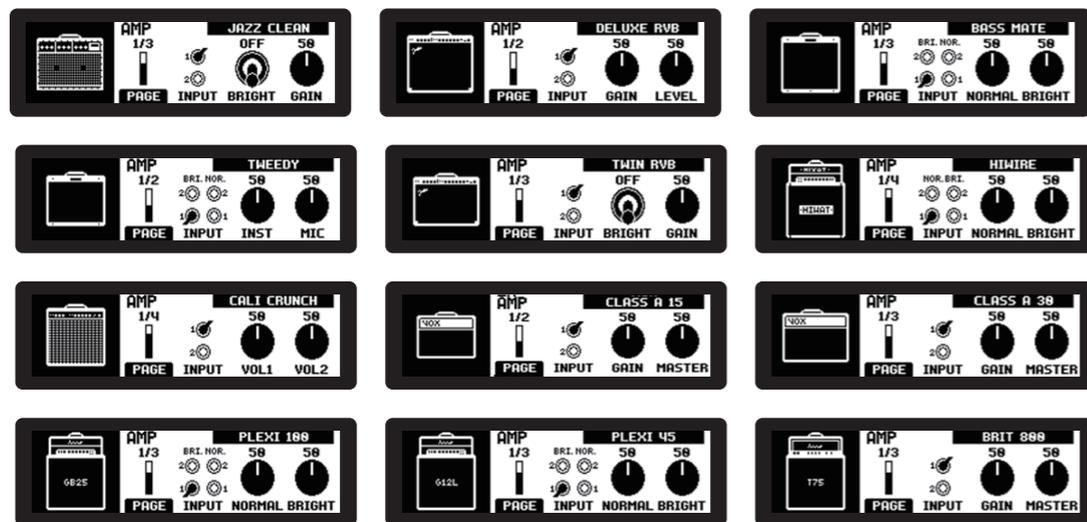


Block-Referenz

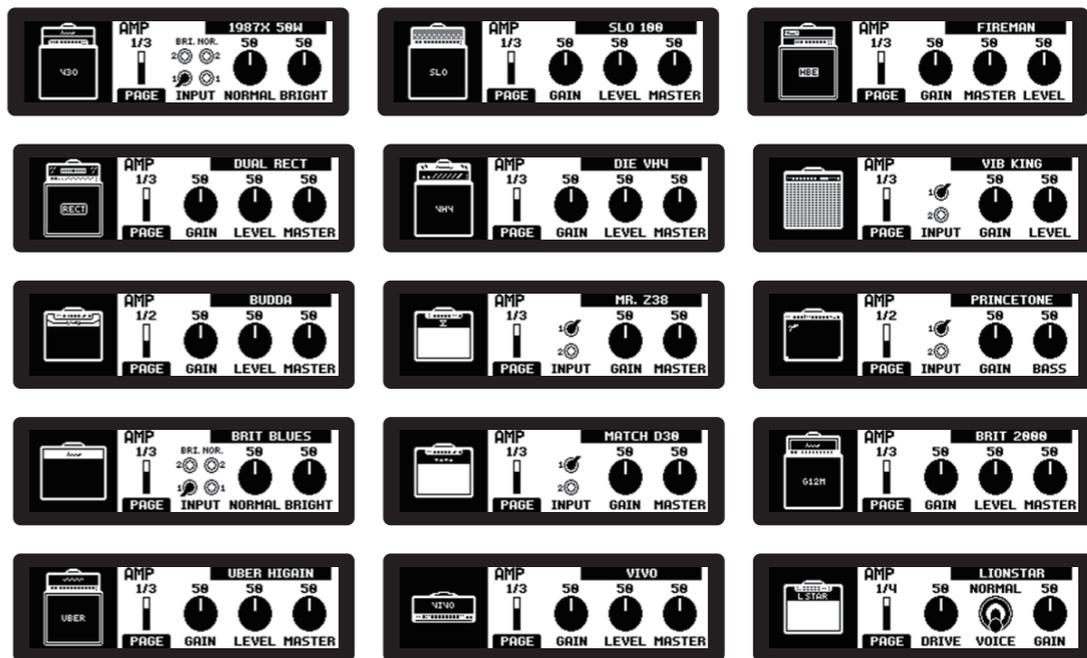
BOOST



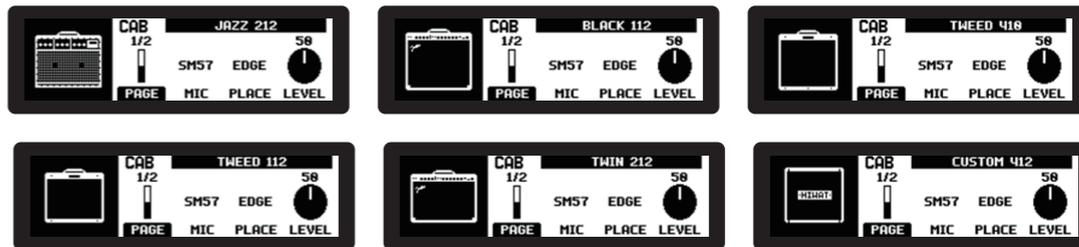
AMP



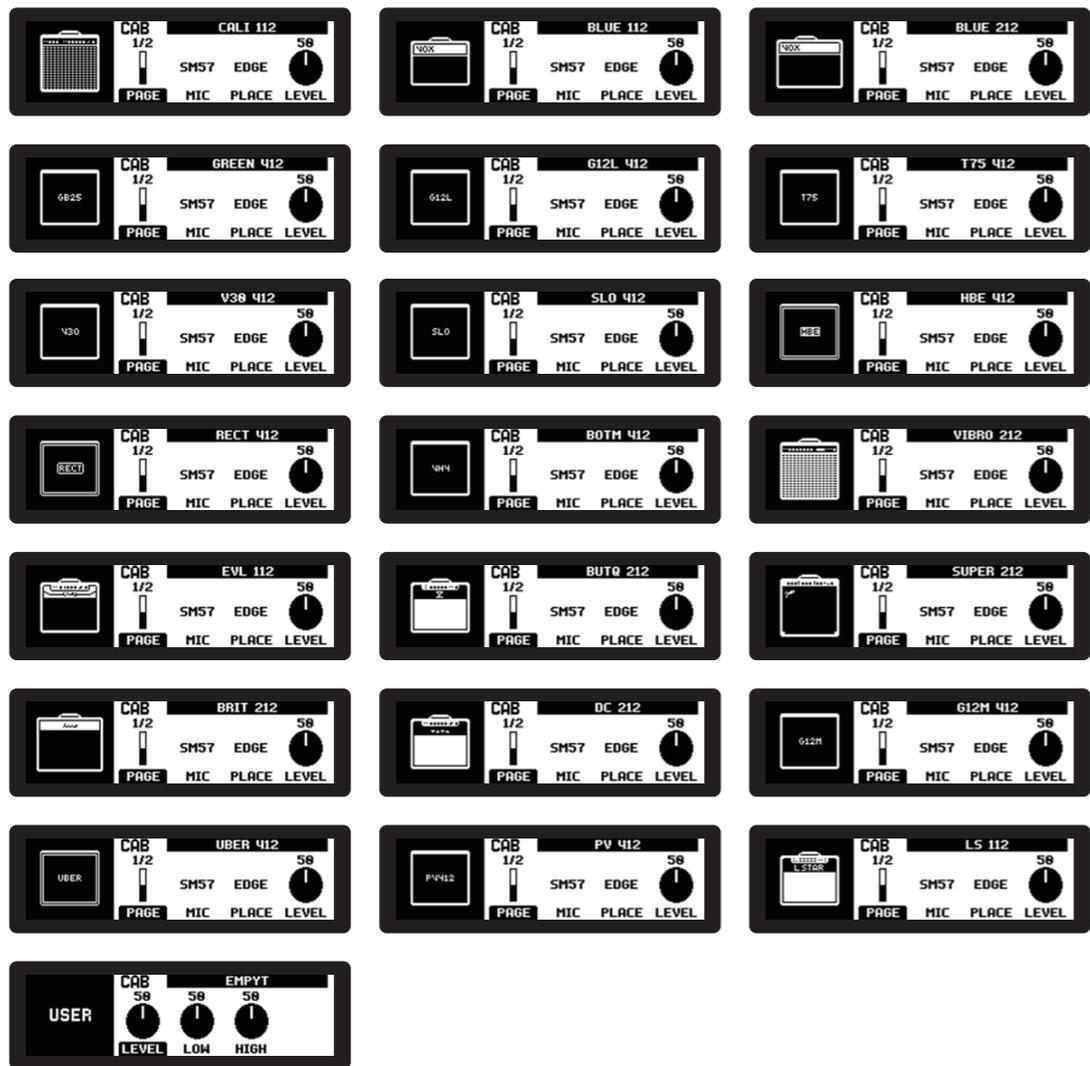
Block-Referenz



CAB(IR)

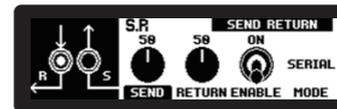


Block-Referenz



Block-Referenz

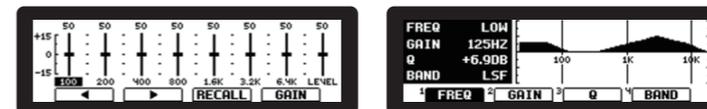
S/R



Modus: Serial, Parallel, Branch.

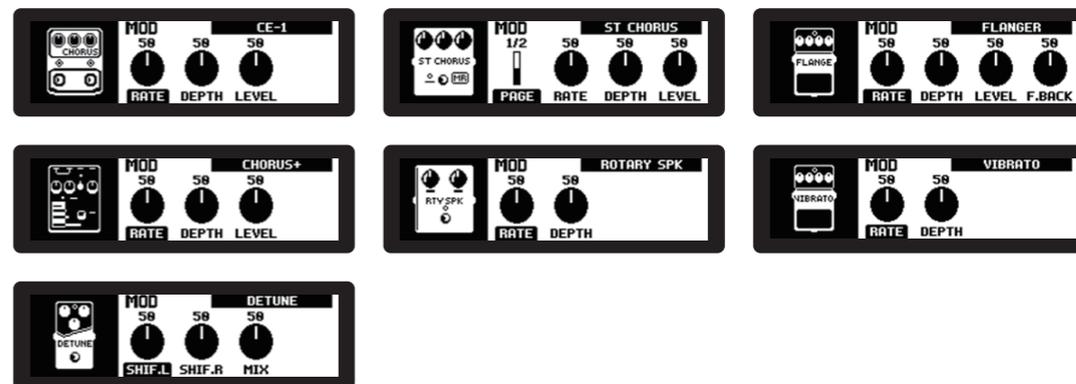
*Im Modus Branch wird das Signal nur über den SEND ausgegeben.

EQ



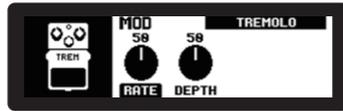
MOD:

CHOR

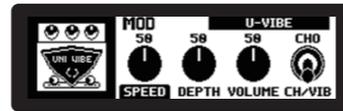
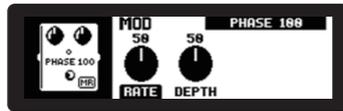
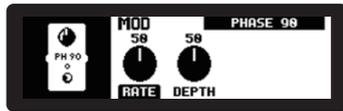


Block-Referenz

TREM



PHAS



DLY:

BBD



TAPE



DIGI



Block-Referenz

RVB:

SPR



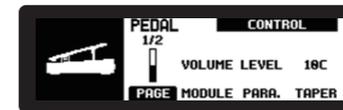
PLA



HAL



PEDAL:



PL:



Spezifikationen

- Impedanz INPUT: 1 M Ω
- Impedanz AUX IN: 10k Ω
- Impedanz RETURN: 100 k Ω
- Impedanz OUTPUT 1, OUTPUT 2, SEND: 1k Ω
- Kopfhörerimpedanz: 47 Ω
- Dynamikbereich: 109 dB
- Samplingrate: 48 kHz / 32 Bit
- Systemlatenz: 1 ms
- Leistung: 9V DC (Spitze Minus, mitgeliefertes Netzteil ACD-006A)
- Stromaufnahme: < 330 mA
- Abmessungen: 312 (L) \times 164 (B) \times 65 mm (H)
- Gewicht: 1,65 kg

*Spezifikationen und Funktionsumfang können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Lieferumfang

NME-5 \times 1, Netzteil \times 1, USB-Kabel \times 1, 3,5 mm TRS auf 5-Pol-MIDI-Adapter \times 1, Fußschalter-Kappe \times 5, Bedienungsanleitung \times 1, Garantiekarte

CE-Kennzeichnung für harmonisierte europäische Normen

Die auf den Stromversorgungsprodukten unseres Unternehmens angebrachte CE-Kennzeichnung entspricht vollumfänglich den harmonisierten Normen EN 55032:2015/AC:2016, EN 55035:2017, EN 61000-3-2:2014 und EN 61000-3-3:2013 gemäß der Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Rates zur elektromagnetischen Verträglichkeit.